



A4Web Langenthaler.ch Schweizerinnen.ch

Webdesign-Verlag und Uhrwerks-Fabrik

Oberhardstrasse 20a

4900 Langenthal/BE

Kontakt: Andreas Lützenberger

Direkt: + 41 62 922 54 92

Erfolgsmeldung an Dr. H. Wyss und Dr. Th. Gerster

Rapport 19.10.2021

Die Lieferung mit internationalen Batterie-Uhren kommt am Mittwoch nach den Terminen mit Vater. Einzig die Gestaltung des leeren Topfes im südlichen Gartenabteil mit einer Tanne muss noch organisiert werden, damit man auch ab Strassentrottoirs weit hinter der lärmigen Strasse unsere Uhren-Fabrik sehen kann. Beispiele wie eines Weihnachtsbaumes, welches wie das Nord-Uhrenschaufenster auf mit tickenden Uhren beschmückt werden könnte, falls es sowas auf dem Markt gibt. Ich glaube zwar schon. Aussenwand-Uhren gab es schon immer in der genau gleichen Grösse.

Das neue Uhrwerk-1-10-6-21 ist jetzt fast fertig, es fehlen nur noch fünf Uhren-Bestell-Pipette-Shop-Designs mit je einer anderen Farbe, da muss noch ein neues Preprocessor.ch hergeschaffen werden.

Die Matrix, die man nachladen kann, ist jetzt Vergangenheitsklassiker geworden. Im neusten 20'000-er-Generator als Herzstück des Uhrwerks-1-10-6-21 mit 12er Chart werden die Matrixen direkt geladen. Da die 4 Tools (je parallel auch in Intranet-Preprocessor.ch-Technik zur Desktop-App-Technik) mit unserem bekannten Facebook-Tool einen riesengrossen Variablen-Neo-Haufen mit sich brachte – unheimliche komplizierte Variablen, die um ein Vielfaches länger geworden sind in der Schreibweise, ist die Aufschaltung eines definitiven Uhrwerks nur vom 30jährigen Fachmann wie mir möglich, diese Arbeiten distanzieren sich von den Anwendungen der vier Tools zur Erstellung von Facebook-Charts-Webseiten deutlich. Hierbei muss

man bedenken, was alles in so einer Bestellung eines so grossen Redaktionssystems für b2b-Firmen drin enthalten ist.

Einige Stunden überlegte ich mir, ob ein Wechselspiel bei einem b2b-Kunden vorhanden sein könnte. Damit ist der Abtausch von Facebook-Chart-Webseite mit Uhrwerks-1-10-6-21-12er-Chart-Webseite gemeint, sprich ein Hin- und Her-Wechseln, ob dieser Wechsel als Kundenwunsch realistisch sein könnte.

Wir glauben kaum: der Sprung von den 4 Herstellungs-Tools in gleichen Intranet und Desktop-Versionen vierfach ausgeliefert auf das riesige Uhrwerks-1-10-6-21-12er-Chart-Design ist räumlich so riesig, dass man wie in einem Luxus-Cockpit nicht mehr Facebook-Design-Klassik haben möchte. Statt Klassik hat man dann lieber Luxus. Es kommt natürlich auch auf das budgetierte Geld dafür an. Viele werden es aber auf der klassischen Art von Webdesign fernab von jeglichen überdimensioniertem Redaktionssystem wie eben unserem Uhrwerks-1-10-6-21-12er-Chart-Design belassen. Immerhin, die klassische Variante, da kann ein Privater schnell mal Freude kriegen, und vielleicht mit günstigen Ausgaben mehr Erfolg haben, als mit einem grösseren Verlags-Redaktionssystem mit eben 6 Ressorts. Und man kann natürlich alternativ gewichten, zum Beispiel statt Presse-Artikel-Räume, kann man mit echten Büchern ab unserem Buchverlag (Belichtung über Glasfaser nach Druckerei in der Schweiz oder in Druckerei in Deutschland) und von uns dazu passender Software die vier Tools ergänzen mit nur einer Rubrik, oder mit 4-shops-in-one.ch mit vier Shopsystemen, alles aus einem Intranet-Content-Management bedient. Schlechthin kann man auch mit vier Tools (eben die Facebook-Technik) gerade mal 21 Shop-Artikel programmieren, was vielmals schon genügen könnte, dies ab Fr. 450.-. Das ist bereits möglich, wo sogar auf das eigentliche Facebook-Tool verzichtet werden kann, da ja das Matrix-Programmiertool bereits genügt.

Andreas Lützenberger

